

Betreff:**Weststadt "Soziale Stadt - Donauviertel"
Einsatz von Städtebaufördermitteln/Sanierung des Jugendplatzes
Lahnstraße****Organisationseinheit:**

Dezernat VIII

0617 Referat Stadtgrün-Planung und Bau

Datum:

12.06.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	24.06.2020	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	01.07.2020	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	07.07.2020	Ö

Beschluss:

„Der Freiflächenplanung zur Sanierung des Jugendplatzes an der Lahnstraße wird zugestimmt.“

Beschlusskompetenz:

Eine Zuständigkeit des Rates ist nicht gegeben. Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses für die Entscheidung über den Einsatz von Städtebaufördermitteln ergibt sich zunächst aus § 6 Ziffer 4 e der Hauptsatzung in Verbindung mit der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 NKOMVG zur Auslegung des Begriffes der Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Mit Änderung der Hauptsatzung durch Ratsbeschluss vom 24.03.2020 ist die Übertragung auf den Planungs- und Umwaltausschuss entfallen. Es besteht daher eine Beschlusszuständigkeit des Verwaltungsausschusses.

Anlass und Ziel:

Am 6. Dezember 2016 wurde vom Rat beschlossen, das Donauviertel in der Weststadt als Fördergebiet im Sinne des § 171 e (Soziale Stadt) des Baugesetzbuches festzulegen. Die Sanierung verfolgt unter anderem das Ziel der Verbesserung der Wohnverhältnisse, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes, um das Quartier funktional und städtebaulich aufzuwerten. Weitere Ziele sind, die Wohn- und Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu steigern, die Bildungschancen der Bewohnerinnen und Bewohner zu erhöhen sowie die Sicherheit, die Infrastruktur und Umweltbelange zu verbessern. Im Rahmen des Programms Soziale Stadt ist deshalb für das Donauviertel u. a. vorgesehen, das Wohnumfeld für die Bewohnerinnen und die Bewohner attraktiver und sicherer zu machen. Die städtischen Grünflächen im Donauviertel sollen sich zukünftig mit einem reichhaltigeren und moderneren Angebot und mehr Aufenthaltsqualität darstellen. Den Jugendlichen im Quartier soll so im unmittelbaren Wohnumfeld die Möglichkeit gegeben werden, ihre Freizeit in attraktiven Grünflächen zu verbringen, zu spielen und Sport zu treiben.

Sachverhalt:

Der Jugendplatz in der Lahnstraße ist momentan lediglich mit zwei Bolzplatztoren ausgestattet, besitzt keine offizielle Wegeanbindung und ist für Jugendliche als nicht sehr attraktiv zu bezeichnen. Die Bolzplatzfläche befindet sich in einem desolaten Zustand und die vorhandenen Bolzplatztore ohne Netz entsprechen einem sehr niedrigen Standard.

Im Rahmen einer Jugendbeteiligung, die am 11. Mai 2019 durch FB 51 durchgeführt wurde, wurden die Wünsche und Vorstellung der Jugendlichen aus dem Donauviertel aufgenommen und im beiliegenden Entwurf des beauftragten Landschaftsarchitekturbüros berücksichtigt.

Der „Runde Tisch – Donauviertel“ wird im Rahmen der Sitzung am 18.06.2020 über die Maßnahme informiert und angehört.

Gestaltungskonzept:

Der Jugendplatz wird über einen Rundweg an das bestehende Wegenetz angeschlossen und ist so zukünftig besser erreichbar. Das Spiel- und Bewegungsangebot soll erweitert werden, um für die Jugendlichen aus dem Donauviertel einen attraktiven Treffpunkt zu gestalten. Des Weiteren wird das umfangreiche Bestandsgrün, das den Jugendplatz umgibt, kontrolliert und durch weitere Baum- und Strauchpflanzungen ergänzt.

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Bau einer Wegeverbindung in wassergebundener Bauweise zur Erschließung des Jugendplatzes.
2. Neuanlage des Bolzplatzes inklusive neuer Tore und Ballfangzäune, die als Graffitiwand fungieren.
3. Anlage einer Asphaltfläche mit einem Basketballkorb sowie einer Tischtennisplatte. Außerdem werden auf der Fläche ein Pavillon sowie Fahrradbügel aufgestellt.
4. Aufstellen von Sitzbänken entlang der neuen Wegeverbindungen.
5. Aufstellen von mehreren kleineren Spielementen wie z. B. Slackline, Trampolin, Balancekombination, Hängematte.
6. Bau einer Seilbahn in der Bestandsböschung im Osten des Jugendplatzes.
7. Pflanzung mehrerer Bäume sowie Blühstrauchgruppen zur Ergänzung der Bestandsvegetation.

Realisierung und Gesamtkosten:

Die Kosten für die Neugestaltung des Jugendplatzes Lahnstraße betragen 297.150 € (brutto) laut der Kostenschätzung vom 17. April 2019. Die Kosten für die Sanierung des Jugendplatzes setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten (brutto)

- Bodenarbeiten, Wegebau und Ausstattung	ca. 207.750 €
- Pflanzarbeiten und Aussaat	ca. 89.400 €

zzgl. Planungskosten (brutto)

- Landschaftsarchitektin	ca. 63.460 €
--------------------------	--------------

Gesamtkosten (brutto)

ca. 360.610 €

Finanzierung:

Entsprechende Finanzmittel sind im Projekt 4S.610039 "Soziale Stadt - Donauviertel" im

Haushaltsjahr 2020 eingeplant. Die Maßnahme soll im Sommer/Herbst 2020 umgesetzt werden.

Herlitschke

Anlage

Anlage 1: Gestaltungsentwurf



Index	Bemerkung / Änderung	Datum	gez.
Änderungen			
Alle Maße sind vom Auftraggeber verantwortlich zu prüfen. Abweichungen und Unstimmigkeiten sind vor der Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Alle angegebenen Höhen beziehen sich auf NN.			
Stadt Braunschweig	Jugendplatz Lahnstraße Donauviertel Braunschweig	D <small>VEKA</small>	
PLAN:	Entwurf		
BAUHERR:	Stadt Braunschweig		
F B Stadtplanung und Umweltschutz	Abt. 61.7 Stadtgrün-Planung und Bau Stell. 61.71 Objektplanung und Bauausführung Augustusstraße 9-11 38100 Braunschweig		
LANDSCHAFTS-ARCHITEKTIN:	FREI.RAUM Dipl.-Ing. Sabine Kennedy Landschaftsarchitektin Rühmkorffstr. 1 30163 Hannover Tel. 0511-940 88 945 Fax. 0511-940 88 947 www.freiraum-kennedy.de		
Plan-Nr.: 273_3.01	Datum: 13.11.19	Maßstab: 1:200	gez.: Halfmann
Plan-Index:		Blattgröße: 841x341 mm	gep.: Kennedy